

## **Niederschrift**

über die 7. Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim am Mittwoch, 12.12.2018, 17:00 Uhr, im Bürgersaal der Begegnungsstätte, Eingang: „Im Vogelsang“ (am Rathaus in Nideggen).

---

Anwesend sind die Verbandsversammlungsmitglieder:

Heinrichs, André	Zülpich
Hönscheid, Wilhelm	Nideggen
Hürtgen, Ulf	Zülpich
Keß, Wolf Dieter	Nideggen
Körtgen, Jörg	Zülpich
Müller, Hubert	Nideggen
Pörtner, Lothar (Vorsitzender)	Nideggen
Schmunkamp, Marco (Verbandsvorsteher)	Nideggen

Von der Betriebsführung sind anwesend:

Kemmerling, Jörg  
Mannek, Ingo

Als Gast

Biermann, Eric (KPMG)

### **Tagesordnung:**

#### **TOP A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden
  - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
  - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Feststellung des Jahresabschluss 2017
3. Beratung und Kenntnisnahme Zwischenberichte 4. Quartal 2017 bis 3. Quartal 2018
4. Wasserversorgungskonzept und allgemeine Versorgungssituation 2018
5. Beratung des Wirtschaftsplanes 2019
6. Verbrauchs- und Grundgebührenkalkulation für das Jahr 2019
7. Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Kostenersatzsatzung des WZV Gödersheim
8. Mitteilungen und Anfragen

#### **TOP B) Nichtöffentlicher Teil**

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Erneuerung von Ortsnetzleitungen in Abenden und Nideggen
2. Mitteilungen und Anfragen

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Lothar Pörtner eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

### **1 a Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

*Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.*

### **1 b Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*Herr Pörtner stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.*

Der Vorsitzende Pörtner beantragt die Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Erneuerung einer Ortsnetzleitung in Bürvenich, Am Heidenfeld (L 11)“ zu erweitern und diesen als Tagesordnungspunkt 2 NÖ vor den Mitteilungen und Anfragen zu behandeln. Die zugehörige Sitzungsvorlage 39/2018 BVL wurde bereits allen Anwesenden ausgehändigt.

*Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil einstimmig zu.*

## **2 Beratung und Feststellung des Jahresabschluss 2017 (SV 32/2018 BVL)**

Der zuständige Wirtschaftsprüfer Eric Biermann stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2017 ausführlich vor und erläutert die wesentlichen Zahlen. Fragen der anwesenden Mitglieder werden beantwortet.

*Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 26 Abs. 3 EigVO NRW, den aufgestellten Jahresabschluss 2017 einschl. Lagebericht mit einer Bilanzsumme von 6.794.622,19 € und einem Jahresüberschuss von 20.472,33 € fest. Der Jahresüberschuss wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 59.020,20 €, er wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Betriebsleitung wird gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW entlastet.*

## **3 Beratung und Kenntnisnahme Zwischenberichte 4. Quartal 2017 bis 3. Quartal 2018 (SV 33/2018 KVL)**

*Die Verbandsversammlung nimmt die Zwischenberichte für das 4. Quartal 2017 bis 3. Quartal 2018 zur Kenntnis.*

## **4 Wasserversorgungskonzept und allgemeine Versorgungssituation 2018 (SV 34/2018 KVL)**

Betriebsleiter Kemmerling berichtet, dass die Kommunen nach dem neuen Landeswassergesetz (LWG) dazu verpflichtet sind ein Wasserversorgungskonzept zu erstellen, das auch eine Gefährdungsanalyse enthält. Die durch den WZV Neffeltal erstellten Konzepte wurden mittlerweile von den einzelnen Mitgliedskommunen beschlossen und liegen der Bezirksregierung Köln vor. Ausgemachte Gefährdungen im Bereich des Verbände Neffeltal und Gödersheim beziehen sich insbesondere auf die Qualität des Rohwassers, aufgrund der intensiven Bodenbewirtschaftung, sowie das Dargebot des Rohwassers aufgrund des fortschreitenden Klimawandels.

Herr Kemmerling berichtet weiterhin, dass der Sommer 2018 durch eine anhaltende Hitzeperiode und eine extreme Trockenheit gekennzeichnet war. Hierdurch kam es auch zu Spitzenabgabewerten beim Trinkwasser. Insbesondere in den Abendstunden war ein extremer Anstieg der Wasserabgabe zu verzeichnen und es wurden neue Tagesspitzenabgabewerte erreicht. Teilweise lag die Abnahme ein Dreifaches über der Normalabgabe und es kam vereinzelt zu unvermeidbaren Druckschwankungen im Netz. Zur Vermeidung von

Versorgungsempfänger wurde die Bevölkerung vorsorglich aufgerufen sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Die Kommunen wurden gebeten auf großflächige Bewässerungen von Grünanlagen aus dem Trinkwassernetz zu verzichten. Herr Kemmerling weist abschließend zu diesem Thema nochmals darauf hin, dass die insgesamt zur Verfügung stehenden Wassermengen ausreichend seien und sich die Problematik insbesondere aus den Spitzenabnahmen zu den Hauptverbrauchszeiten ergibt, welche das Wassernetz an seine Belastungsgrenzen bringe. Eine größere Dimensionierung des Netzes sei nicht möglich, da es anderenfalls bei normalen Abnahmemengen zu stagnationsbedingten, hygienischen Beeinträchtigungen kommen würde.

Ein weiteres großes Thema im Jahr 2018 war die Diskussion über die Nitratbelastung des Grundwassers im Bereich Vettweiß-Lüxheim. Herr Kemmerling teilt hierzu mit, dass am 22.03.2018 (internationaler Tag des Wassers) in der lokalen Presse ein plakativer Bericht veröffentlicht wurde, der Ausgangspunkt für weitere Diskussion zwischen dem WZV, der Kommunalpolitik und der ansässigen Landwirtschaft war. Unter Federführung der Landwirtschaftskammer Düren fand daraufhin gemeinsam mit den WZV am 29.09.2018 der Infotag „Kooperativer Gewässerschutz“ in Vettweiß statt. Der Zulauf zu der Veranstaltung war seitens der Bevölkerung und der Landwirtschaft leider jedoch eher gering. Herr Kemmerling weist abschließend zu diesem Thema nochmals darauf hin, dass die Grenzwerte im Trinkwasser entsprechend der Trinkwasserverordnung jederzeit eingehalten werden und sämtliche Nitrat-Debatten sich ausschließlich auf das Grundwasser beziehen.

Betriebsleiter Kemmerling berichtet weiterhin, dass die EU im Herbst 2018 einen Berichtsentwurf zur Revision der EU Trinkwasserrichtlinie beschlossen hat, der in den nächsten Jahren u. a. in einer neuen nationalen Trinkwasserverordnung münden wird. Ziele der neuen EU Trinkwasserrichtlinie, die noch nicht abschließend verhandelt und beschlossen wurde, sind u. a. die Verbesserung der Infrastruktur voranzutreiben und die Zugänglichkeit von Trinkwasser für die Öffentlichkeit zu verbessern.

In Bezug auf die Erneuerungsstrategie des Rohrnetzes teilt Betriebsleiter Kemmerling mit, dass es durch Abstimmungen von Straßenbaumaßnahmen mit den Verbandsmitgliedern zu Verschiebungen kommt.

Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder werden beantwortet.

*Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zum Wasserversorgungskonzept und zur allgemeinen Versorgungssituation im Jahr 2018 zur Kenntnis.*

## **5 Beratung des Wirtschaftsplanes 2019 (SV 35/2018 BVL)**

Herr Mannek stellt den Wirtschaftsplan des Jahres 2019 mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation ausführlich vor und erläutert insbesondere die Abweichungen zum Vorjahresplan.

*Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt:*

### § 1

*Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:*

<i>Im Erfolgsplan auf</i>	<i>Erträge</i>	<i>1.343.700 EUR</i>	<i>Aufwendungen</i>	<i>1.343.700 EUR</i>
<i>Im Vermögensplan auf</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>1.482.000 EUR</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>1.482.000 EUR</i>

### § 2

*Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.128.300 EUR.*

### § 3

*Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.*

### § 4

*Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgesetzt.*

### § 5

*Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.*

## **6 Verbrauchs- und Grundgebührenkalkulation für das Jahr 2019 (SV 36/2018 BVL)**

*Einstimmig beschließt die Verbandsversammlung die Verbrauchs- und Grundgebührenkalkulation für das Jahr 2019 in der vorgelegten Form. Weiterhin beschließt Sie eine dementsprechende Anpassung der Grundgebühren zum 01.01.2019 vorzunehmen.*

## **7 Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Kostenersatzsatzung des WZV Gödersheim (SV 37/2018 BVL)**

*Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Kostenersatzsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim zum 01.01.2019.*

## **8 Mitteilungen und Anfragen**

### Zählerablesung und Verbrauchsabrechnung 2018

Der Angestellte Mannek teilt mit, dass Ende November 2018 Ablesekarten an alle Eigentümer versendet wurden. Im Zuge der Neugestaltung des Internetauftrittes wurde ebenfalls die Funktion zur Online-Zählerstandsmeldung neu gestaltet und zusätzlich ein neues Online-Kundenportal implementiert, welches den Kunden neben der Zählerstandsmeldung zusätzliche Online-Service-Angebote bietet. Die im Einsatz befindlichen digitalen Wasserzähler werden Ende Dezember 2018 per Fernauslesung abgelesen. Da sich die jährliche Zählerstandsmeldung durch die Hauseigentümer erübrigt, wurden für diese Zähler keine Ablesekarten versendet.

### Lambachstation Abenden

Herr Mannek berichtet, dass die ehemalige Pumpstation in Abenden bereits seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzt wird. Gemäß den Regelungen der Verbandssatzung wurde das im Eigentum der Stadt Nideggen stehende Grundstück dem WZV Gödersheim seinerzeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Da das Grundstück nicht mehr für Zwecke der Trinkwasserversorgung erforderlich ist, soll es inklusive des vorhandenen Aufbaues auf die Stadt Nideggen (zurück)übertragen werden. Ein Abriss des Gebäudes würde sich damit erübrigen.

Das Mitglied Hönscheid fragt nach, was mit der in dem Objekt installierten Lambachpumpe geschehen sei. Herr Mannek teilt daraufhin mit, dass man dies nicht genau wisse.

(Anmerkung: Nach anschließender Befragung der beiden Mitarbeiter des WZV Gödersheim teilten diese mit, dass die Pumpe in den Jahren 2005/2006 weitestgehend ausgebaut worden sei und dem Wasser Info Zentrum in Heimbach übergeben wurde. Die Verrohrung der Pumpe müsste sich zumindest teilweise noch unter der installierten Holzabdeckung befinden).

### ***B) Nichtöffentlicher Teil***

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Erneuerung von Ortsnetzleitungen in Abenden und Nideggen an die Kemmerling GmbH & Co. KG.
- Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Erneuerung einer Ortsnetzleitung in Bürvenich, Am Heidenfeld (L 11) an die Oevermann Verkehrswegebau GmbH